

An den 1. Bürgermeister Stephan Noll

Grüne Fraktion Alzenau

Sabina Prittwitz

Angela Hadler

Niklas Höfler

sabina.prittwitz@gruene-alzenau.de

Alzenau, den 23.9.2026

Antrag
Prüfantrag Wasser

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung ermittelt die verschiedenen Aspekte der Nutzung von Wasser in Alzenau im Sommer 2026. Ziel ist, dass bei der nächsten Trockenperiode noch effizienter mit Wasser umgegangen werden kann. Dabei sollte auch das Für und Wider einer Wasserampel abgewogen werden.

Begründung:

Der heiße und trockene Sommer 2026 machte die Bedeutung von Wassermangel sehr deutlich. So bestand seit Juli ein Schöpfverbot an allen offenen Fließgewässern.

Um künftig die Wassernutzung in Alzenau optimieren zu können, müssen vorab verschiedene Fragen zur Nutzung von Trinkwasser, Grauwasser und Regenwasser geklärt werden. So:

- Wieviel Trinkwasser wurde für Sportflächen, Fußballplätze (Rasen und Kunstrasen), Rasenflächen in den beiden Freibädern verbraucht?
- Wie hoch lag der Verbrauch für den Betrieb des Waldschwimmbads?
- Wie hoch ist der Wasserverbrauch der Industrie in Alzenau? Welche Unternehmen in Alzenau sind besonders wasserintensiv? Mit welchem Wasserverbrauch ist bei der möglichen Ansiedlung von Rechenzentren zu rechnen?
- Wieviel Wasser verbrauchte die Landwirtschaft?
- Inwieweit stieg in den Hitzeperioden der Wasserverbrauch bei den Privathaushalten?
- Inwieweit wird die Zisternenförderung der Stadt in Anspruch genommen?
- Wieviel (und welches) Wasser wurde stadtseits zur – unbedingt notwendigen (!) - Bewässerung von Bäumen aufgewendet? Gelang die ausreichende Bewässerung? Beteiligte sich hier auch Anwohner?